

| Inhaltsfelder: <b>Bildgestaltung</b><br>Inhaltliche Schwerpunkte: <b>Bildgestaltung / Bildstrategien</b><br>Zeitbedarf: <b>40 UE</b>  |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <b>Festlegung der Kompetenzen</b>   | <b>Absprachen hinsichtlich der Bereiche</b>   | <b>Anregungen zur Umsetzung</b>  | <b>Medieneinsatz</b>  |
| <p><b>Die Schülerinnen und Schüler (SuS)...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜR-1) beschreiben eigene und fremde Gestaltungen differenziert und stellen die Ergebnisse ihrer Analysen, Deutungen und Erörterungen fachsprachlich korrekt dar</li> <li>• (ÜR-2) analysieren systematisch mit grundlegenden Verfahren unbekannte Werke aus bekannten Zusammenhängen und leiten Deutungsansätze ab</li> <li>• (ÜR-4) erläutern und vergleichen grundlegende Gestaltungskonzeptionen</li> </ul> <p>• (ÜP-1) gestalten Bilder planvoll und problemorientiert mit Gestaltungsmöglichkeiten unterschiedlicher Bildverfahren</p> <p><b>Elemente der Bildgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELR-1) analysieren die Mittel der linearen, farbigen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild</li> <li>• (ELP-1) realisieren Bildwirkungen unter Anwendung linearer, farbiger, flächenhafter, und raumillusionärer Mittel der Bildgestaltung und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht</li> </ul> <p><b>Bilder als Gesamtgefüge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFR-1) beschreiben strukturiert den wesentlichen sichtbaren Bildbestand</li> <li>• (GFR-5) überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u.a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit)</li> <li>• (GFP-2) erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen</li> <li>• (GFP-3) dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u.a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen)</li> </ul> | <p><b>Materialien/Medien</b><br/>Zeichentechniken, Hoch- und Tiefdruckverfahren</p> <p><b>Epochen/Künstler(innen)</b><br/>Exemplarische Selbstportraits (Längsschnitt)</p> <p><b>Fachliche Methoden</b><br/>Motivvergleich, Formalanalyse, Kompositionsskizze</p> | <p>Zeichenschule<br/>Fotoradierung, Linolschnitt</p> <p>Gestalterische Arbeit:<br/>Portrait - Selbstportrait</p> | <p>Filme (Zusammenhänge zum aktuellen Thema herstellen)</p> <p>Overheadprojektor (Bilddarstellung)</p> <p>Beamer + Laptop (Erwerb von Analysetechniken, Nutzbarmachung digitalen Bildmaterials)</p> <p>Kunstlexika (Begriffsraster, Fachsprache etc)</p> <p>Handyeinsatz zur Bildrecherche und -bearbeitung</p> |

| <p><b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung/Bildkonzepte<br/> <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Bilder als Gesamtgefüge/Bildkontexte<br/> <b>Zeitbedarf:</b> 10 UE</p>   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| Festlegung der Kompetenzen  | Absprachen hinsichtlich der Bereiche   | Anregungen zur Umsetzung  | Medieneinsatz   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜR2) formulieren Deutungsfragen zu Bildern</li> <li>• (ÜR4) erläutern und bewerten die Bildsprache eigener und fremder Arbeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen</li> </ul> <p><b>Elemente der Bildgestaltung:</b><br/> <b>Bilder als Gesamtgefüge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFR1) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten</li> <li>• (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit</li> </ul> <p><b>Bildstrategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STP1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendung bekannter bildnerischer Techniken</li> <li>• (STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen</li> <li>• (STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen</li> <li>• (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen</li> </ul> <p><b>Bildkontexte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (KTR1) erläutern an fremden Gestaltungen die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, auch unter dem Aspekt der durch Kunst vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern</li> <li>• (KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch motivgeschichtliche Vergleiche</li> </ul> | <p><b>Materialien/Medien:</b><br/>Film , Folien, Sachtex te</p> <p><b>Epochen/Künstler(innen)</b><br/>paläonthologische. Kunst, neolithische Idole, Pharaonendarstellungen<br/>Madonnen Bildersturm, Duchamps, Beuys, Surrealismus</p> <p><b>Fachliche Methoden:</b><br/>Motivvergleich</p> <p><b>Leistungsbewertung Sonstige Mitarbeit</b><br/><u>Kompetenzbereich Produktion:</u><br/>Skizzen, Fotos</p> | <p><b>Kunst in der Gesellschaft (I)</b><br/>Was ist Kunst? - Magischer Bezug zum Kunstwerk<br/>Kunst – Macht</p> <p>Kunsthistorischer Längsschnitt</p> <p>Interdependenz Mittel - Bedeutung</p> | <p>Filme (Zusammenhänge zum aktuellen Thema herstellen)</p> <p>Overheadprojektor (Bilddarstellung)</p> <p>Beamer + Laptop (Erwerb von Analysetechniken, Nutzbarmachung digitalen Bildmaterials)</p> <p>Kunstlexika (Begriffsraster, Fachsprache etc)</p> <p>Handyeinsatz zur Bildrecherche und -bearbeitung</p> |
| <p><b>Leistungsbewertung Klausur</b></p>  |  |   |   |

| <p><b>Inhaltsfelder:</b> Bildgestaltung<br/> <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Bildgestaltung / Bildstrategien<br/> <b>Zeitbedarf:</b> 40 UE</p>   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| Festlegung der Kompetenzen  | Absprachen hinsichtlich der Bereiche   | Anregungen zur Umsetzung   | Medieneinsatz   |
| <p><b>Bildstrategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STR-1) beschreiben zielorientierte und offene Produktionsprozesse und erläutern die Beziehung zwischen der Planung und Gestaltung von Bildern</li> <li>• (STP-1) entwerfen zielgerichtet Bildgestaltungen durch sachgerechte Anwendungen bekannter bildnerischer Techniken</li> <li>• (STP-6) erläutern den eigenen bildnerischen Prozess und begründen ihre Gestaltungsentscheidungen</li> <li>• (STP-7) erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert</li> </ul> <p><b>Bildkontexte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (KTR-3) vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlich historischen Kontexte</li> <li>• (KTP-2) gestalten und erläutern neue Bedeutungszusammenhänge durch Umdeutung und Umgestaltung von Bildtraditionen</li> </ul> | <p><b>Materialien/Medien</b><br/>                 Zeichentechniken, Hoch- und Tiefdruckverfahren</p> <p><b>Epochen/Künstler(innen)</b><br/>                 Exemplarische Selbstportraits (Längsschnitt)</p> <p><b>Fachliche Methoden</b><br/>                 Motivvergleich, Formalanalyse, Kompositionsskizze</p> | <p>Zeichenschule<br/>                 Fotoradierung, Linolschnitt</p> <p>Gestalterische Arbeit:<br/>                 Portrait - Selbstportrait</p> | <p>Filme (Zusammenhänge zum aktuellen Thema herstellen)</p> <p>Overheadprojektor (Bilddarstellung)</p> <p>Beamer + Laptop (Erwerb von Analysetechniken, Nutzbarmachung digitalen Bildmaterials)</p> <p>Kunstlexika (Begriffsraster, Fachsprache etc)</p> <p>Handyeinsatz zur Bildrecherche und -bearbeitung</p> |

|   |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|
| <p><b>Inhaltsfelder:</b> Bildkonzepte<br/> <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Rezeption<br/> <b>Zeitbedarf:</b> ca. 40 UE</p>   |  |  |  |  |
| <p><b>Festlegung der Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ÜR3) analysieren Bilder mit Hilfe grundlegender fachspezifischer Methoden und benennen Deutungsansätze</li> <li>• (ÜR4) erläutern und bewerten die Bildsprache eigener und fremder Arbeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen</li> </ul> <p><b>Elemente der Bildgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel</li> <li>• (ELP3) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild</li> <li>• (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild</li> </ul> <p><b>Bilder als Gesamtgefüge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFP1) veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren,</li> <li>• (GFP2) erstellen Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFR1) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten</li> <li>• (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand</li> <li>• (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form</li> </ul> | <p><b>Abreden hinsichtlich der Bereiche</b></p> <p><b>Materialien/Medien</b> Werke aus verschiedenen Jahrhunderten, Werbeplakate/Anzeigen</p> <p><b>Epochen/Künstler(innen)</b> David, Tod des Marat</p> | <p><b>Anregungen zur Umsetzung</b></p> <p>Perzept und Beschreibung</p> <p>Beispiel für die hermeneutische Methode</p> <p>Checkliste für Formalanalyse, Gliederung einer „kompletten“ Interpretation, Werbung verbunden mit kunstsoziologischem Modell</p>  | <p><b>Medieneinsatz</b></p> <p>Filme (Zusammenhänge zum aktuellen Thema herstellen)</p> <p>Overheadprojektor (Bilddarstellung)</p> <p>Beamer + Laptop (Erwerb von Analysetechniken, Nutzbarmachung digitalen Bildmaterials)</p> <p>Kunstlexika (Begriffsraster, Fachsprache etc.)</p> <p>Handyeinsatz zur Bildrecherche und -bearbeitung</p> |  |
|   | <p><b>Fachliche Methoden</b><br/>                 Bildbeschreibung, Formalanalyse, werkimmanente Interpretation, Hermeneutik, kunstsoziologisches Modell</p>   | <p><b>Diagnose der Fähigkeiten</b></p> <p>Leistungsbewertung, sonstige Mitarbeit</p> <p><b>Kompetenzbereich Produktion:</b> formale Umgestaltung eines Kunstwerks ; Werbeprojekte(GA)</p> <p><b>Kompetenzbereich Rezeption:</b> Arbeitsmappe, schrittweise Interpretation eines Bildes; Werbung:Zielgruppenanalyse</p> | <p>- Umgestaltung im Rahmen der Formalanalyse</p> <p>- Produktwerbung + schriftliche Konzeption</p>  |  |
|   | <p>Leistungsbewertung Klausur</p>  | <p>- Teilinterpretation</p> <p>- Entwurf eines Werbekonzepts</p> <p>- Analyse Produktwerbung</p>   |  |  |
|   |  |  |  |  |
|   |  |  |  |  |
|   |  |  |  |  |

| <p><b>Inhaltsfelder:</b> Bildkonzepte<br/> <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> Rezeption<br/> <b>Zeitbedarf:</b> ca. 40 UE</p>  |                                      |                          |                  |
|--|--------------------------------------|--------------------------|------------------|
| Festlegung der Kompetenzen   | Absprachen hinsichtlich der Bereiche | Anregungen zur Umsetzung | Medieneinsatz    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen</li> <li>• (GFR6) beurteilen das Perzept vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bilddeutung</li> </ul> <p><b>Bildstrategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen</li> </ul> <p><b>Bildkontexte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen</li> </ul> | <p>Siehe 1/2</p>                     | <p>Siehe 1/2</p>         | <p>Siehe 1/2</p> |